

„Dr Chrigeler“



Vereinsnachrichten des
Ski-Club Christiania, Bern
www.scchristiania.ch

Nr. 4, 1. Jahrgang, 4. Oktober 2009

AKTUELLES...

Hallo zäme

So, der vierte „Dr Chrigeler“ liegt in Eurem Briefkasten.

Viel Spass beim Lesen! Mögen für jedes Mitglied ein paar interessante und allenfalls ein paar Zeilen zum

Nachdenken darin stecken. Ich danke für die schönen Fotos!

Schöne Herbst und gueti Zyt, Euer Redaktor: Urs von Allmen, Schliern

Redaktionsschluss des nächsten „Dr Chrigeler“: **20. November 2009**. Redaktion: ursvonallmen@hotmail.com.

Alles Gute zum Geburtstag

Weingläser pro Lebensjahr ☺	Name, Vorname	Geburtsdatum	Funktion SCC
40	Buchmann Bruno	1. Oktober 1969	Senior
20	Gerber Stefanie	31. Oktober 1989	Junior
40	Knöpfel Benjamin	8. Oktober 1969	Senior

Vorstand und alle Mitglieder wünschen den Jubilierenden ein deftiges **Happy Birthday!** Sicher.

AUSBLICK...

Termin-Vorschau 2009

17.10.09	Skilifte einrichten, Selital
18.10.09	2. Familiensporttag, Gurten (heuer ohne Chrigeler-Stand)
24.10.09	2. Holzete, Selital
29.10.09	Clubversammlung
1.11.09	Herbstwanderung
10.11.09	Einkauf bei Stöckli, Heimberg
26.-30.12.09	JO-Lager / Junioren-Lager



Hüttenreservierungen

Diese können auf der Homepage nachgeschaut oder bei der HüKo angefragt werden.

Juskila Lenk: Anmeldeschluss 23.10.09

Vom 2. – 9.1.10 findet in Lenk das Juskila statt. Teilnehmen können 13- und 14-jährige Skikanonen. Anmeldeschluss ist am 23.10.09. Link: www.juskila.ch.

Skilifte Selital: Arbeitstag, 17.10.09

Die Skilifte freuen sich auf tatkräftige Helfer/innen. Bitte anmelden beim Präsi, merci.

Holzete/Putzete, Selital, 24.10.09

Die Hütte muss für den Winter bereit gemacht werden. Wer hilft? Bitte meldet Euch bei der HüKo an. Merci.

Mittwochstraining: Neue Leiterin

Nach den Herbstferien übernimmt Simonne Rufener die Leitung vom Mittwochstraining. Obschon wir immer ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen, leiden wir nach wie vor unter Teilnehmermangel. Im Sommer sind wir mal joggend oder auf dem Bike unterwegs. Auch die Trockensprungschanze auf dem Gurten ist nicht mehr sicher vor uns. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Es ist gar nicht so schlimm wie es aussieht. Auch in der Halle wird Abwechslung geboten: Krafttraining, Kondition, Reaktion und Ausdauer: Alles ist vertreten. Wir üben uns

auch im Beachvolleyball, Squash und Badminton. Ihr seht: Es ist für jede und jeden etwas dabei. Natürlich wird auch der gesellige Teil regelmässig gepflegt. Also, wer jetzt Lust gekriegt hat, uns mal zu begleiten kommt einfach vorbei oder meldet sich bei Simonne: [simonne.rufener\(at\)alumni.unibe.ch](mailto:simonne.rufener(at)alumni.unibe.ch)

Ich wünsche Simonne stets viele Teilnehmende, viel Erfolg als neue Leiterin und freue mich auf zahlreiche schweisstreibende Trainings.

Herzlich, Markus Hasler, Vizepräsident SCC

Herbstwanderung, 1.11.09

An diesem hoffentlich sonnigen Sonntag führt Euch Feuze Kari mal wieder so richtig durch den schokoladebraunen Gaaggo des Schwarzenburgerlandes. Also, wichst die Wanderschuhe! Bitte anmelden bei Urs von Allmen, bis 25.10.09. Merci.

JO-Lager resp. Juniorenlager, 26. – 30.12.09

In der Altjahrswoche werden wieder Lager durchgeführt. Auskünfte gibt's beim TK-Chef oder bei der JO-Leiterin. Viel Spass!

RÜCKBLICK...

Skilifte Selital: Aktienkapitalerhöhung

Die Aktienkapitalerhöhung konnte realisiert werden. Auch dank grosszügiger und tatkräftiger Unterstützung einiger Chrigeler. Der Vorstand dankt allen herzlich, die sich dafür persönlich oder finanziell engagiert haben.

Skilift-Saison im Selital ist gerettet

(Berner Zeitung, 22.9.09, Sandra Rutschi)

Im August sah es so aus, als ob die Skilifte Selital diesen Winter stillstehen würden. Nun ist genug Geld da, um sie zu starten.

Die Botschaft, die der Verwaltungsrat der Skilifte Selital AG Anfang August bekannt gab, war deutlich: «Mit den bestehenden Mitteln kann der Betrieb für die kommende Saison 2009/10 nicht aufgenommen werden», hiess es in einer Medienmitteilung. Deshalb machte sich der Verwaltungsrat auf die Suche nach neuen Aktionären, um das Aktienkapital auf 180000 Franken zu erhöhen. Mit

Nun blicken die Skilifte Selital voller Tatendrang auf den neuen Winter. Am 17. Oktober findet ein Arbeitstag im Selital statt – dabei können die Chrigeler helfen, die Skilifte für die kommende Saison bereit zu stellen. Merci!

Werbung im ganzen Schwarzenburgerland und direktem Anschreiben möglicher Aktienkäufer versuchten sie, Geld für ihre Lifte zu finden. 500 Franken pro Zeichnungsschein waren das Minimum, das sie einnehmen wollten. Bis Mitte September gab sich der Verwaltungsrat Zeit, um die 180000 Franken zusammenzubringen.

Genügend Geld beisammen: Heute kann Martin Berger, Verwaltungsratspräsident der Skilifte Selital AG, aufatmen. «Wir haben das angestrebte Aktienkapital erreicht», sagt er. Vor allem Privatpersonen aus der Region Gantrisch, auch aus dem benachbarten Freiburg, haben laut Berger ihre Solidarität zu den heimischen Liften gezeigt. In den

Geldbeutel gegriffen haben zudem Firmen, Banken und Vereine der Region. «Alle diese Käufer fühlen sich mit den Selital-Liften verbunden», sagt Berger. Fazit: Die Skilifte Selital können diesen Winter ihren Betrieb aufnehmen.

Neuer Betriebsleiter: Starten soll die Saison mit einem neuen Betriebsleiter. Auf ein entsprechendes Stelleninserat haben sich laut Berger sieben Personen aus dem Schwarzenburgerland und Freiburg beworben. Mindestens fünf davon werden zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Der neue Betriebsleiter soll die Tagesabläufe sowie den Auf- und Abbau der Lifte organisieren, die Anlagen während der Saison unterhalten sowie die Revisionen durchführen.

Polster für schlechte Saison: Durch das neue Aktienkapital sollen Unterhaltsarbeiten an Pistenfahrzeugen, Liften und Maschinen sowie Organisationsmassnahmen und Werbung gedeckt werden. Zudem erhofft sich die Skilifte Selital AG, dadurch

eine schlechte Wintersaison künftig besser zu verkraften. Besonders prekär war die Saison 2006/07: Es gab kaum Schnee, sodass die Lifte der AG an keinem einzigen Tag fahren konnten. Die Einnahmen blieben aus – nicht aber die Ausgaben.

Hoffen auf Einnahmen: Auch in der letzten Saison 2008/2009 herrschte bei den Selital-Liften kein grosser Andrang. Trotzdem wurde in der Saison ein Umsatz von 130000 Franken gemacht. Was aber nicht reichte, um das Loch in der Kasse zu stopfen, das seit der vorletzten Saison klaffte. Für die kommende Saison hoffen die Betreiber auf Billetteinnahmen von 120000 bis 150000 Franken. Die Skilifte Selital AG ist für drei Lifte zuständig. Der Skilift Gägger wird vom Schwierigkeitsgrad her als mittel eingestuft, der Skilift Selital sowie der Trainerlift als leicht. Die Gesamtlänge der Pisten beträgt acht Kilometer. www.skilifte-selital.ch

Schanzenspringen, Gurten, 18.8.09

Auch nach den Sommerferien waren im Mittwochstraining nochmals nordische Qualitäten gefragt. Die Chrigeler durften ein Training auf den Trockenschanzen des Gurtens absolvieren. Unter kundiger Leitung von ausgebildeten Trainern vom STB und mit professionellem Springer-Material konnten erste Eindrücke gesammelt werden. Da es kein Sessellift hat, war der Wiederaufstieg zum Start sehr schweisstreibend...

Die Risikobereitschaft war unterschiedlich gross. Einigen reichte es, mit den Sprungski den Auslauf runterzubretten, das brauchte schon Mut. Ein paar Mutigere konnten sich überwinden und wagten sich dann über die kleine Schanze. Chrigu Aeschbacher liess es sich nicht nehmen und flog von der grossen Schanze. Bravo an alle, die teilgenommen haben!

Der SCC dankt den Organisatoren vom STB und Christian Aeschbacher SCC, Laupen, der den gelungenen Anlass initiiert hat.

Hier könnte eigentlich DEIN Text stehen!

Der Redaktor kann und mag nicht alles alleine schreiben...



DAS LETZTE...

... 's ist wieder Saison: Jägerwitze

- Die letzten Worte eines Grosswildjägers: "Eben war er noch da drüben..."
- Zwei Jäger treffen sich. Erzählt der eine dem anderen: "Du, ich habe einen merkwürdigen Hund. Immer wenn ich daneben schiesse, wirft er sich auf den Boden, streckt die Füsse in die Höhe und lacht." "Und was macht er wenn du triffst?" "Das weiss ich nicht, ich habe ihn erst seit 3 Jahren..."
- Was tut ein Jäger, wenn er aus Versehen eine Kuh geschossen hat? - Er steckt ihr einen Hasen ins Maul und sagt, sie hat gewildert...!
- Der alte Jagdherr geht nach der Pirsch ins Wirtshaus und trifft dort den Dorfdoktor. "Wissen Sie schon, was ich heute erlegt habe?" "Ja, ja", winkt der Arzt ab, "die Person war schon bei mir in Behandlung..."
- Sie: „Wenn du den ganzen Tag im Schilf sitzen und auf eine Ente zum Schiessen warten kannst, wirst du doch wohl auch 10 Minuten auf das Essen warten können...!“

Der nicht ganz ernst zu nehmende Schlusspunkt:

Am Engadiner - 1990

Viva la Grischa!

- Was zabblisch eso? Häsch eigentli de Höhekoller oder en Kabelbrand im Rheumaliibli?! Stasch under Strom oder bereitsch dich öppe ufs Eidgenössisch Turnfäscht vor? Was suecht dänn dää am Engadiner, dä usgmacht Sofasportler!
- Frisch, fromm, fröhlich, frei! - Ebe nöd: Fuulänze, Fläsche, Fernseh und Finke!
- Die vier berühmte "L": Lang-Läufer-leben-länger! Oder au "GFAU!": Gsehnd früh alt uus! - A propos Intelligenzquotient, wär hät dir diin Gugelhopf gschponseret? Häsch dä Chopf als Puzzle kauft, zähtuusig Teili und die meischte verlore!
- Weisch für was me dich no cha bruuche? - Als Linierichter bim Eile mit Weile!
- Häsch du scho vo miim Höhetraing ghört? - Jetz muesch lose! Sit drüü Mönnet trink ich jede n Abig uf em Estrich en Liter Veltliner! Und dänn no eis: Am Start nöd abdüüse wien e Rakete, susch wirsch dänn vom Wildhüeter abgschosse!
- Und wänns aafangt dunkle, muesch eifach uf es Liechtli zuelaufe, und wänns en Lüüchturm isch, dänn bisch z Venedig! Und immer d Lawineschnuer mitnäh, dass me dich im Statzerwald nach em Massesturz wider findet!

Text: Cabaret Rotstift, www.rotstift.ch

Kontakte SCC

- Präsident: Ruedi Hänni, 031 971 06 41
- Vizepräsident: Markus Hasler, 031 931 28 04
- Sekretärin: Helene Hubschmid, 031 802 02 15
- Kassier: Roger Moser, 031 971 70 42
- TK: Michael Bütikofer, 032 351 46 31
- HüKo: Fabienne Rufener, 031 971 20 44
- JO: Alexandra Capelli, 031 869 25 22
- Redaktion: Urs von Allmen, 031 972 43 60



Impressum

„Dr Chrigeler“, Nr. 4/2009
Vereinsnachrichten des Ski-Clubs Christiania, Bern
Erscheint mehrmals pro Jahr
Redaktion: Urs von Allmen, ursvonallmen@hotmail.com
Auflage: ca. 120 Exemplare
© Ski-Club Christiania, Bern, www.scchristiania.ch